



REMS-MURR-KREIS

Pressemitteilung

Nr. 149
Vom: 24.07.2020

Bitte gleich an die Redaktionen weitergeben

Bei Rückfragen:

Pressestelle
Martina Keck

Telefon: 07151 501-1116

Fax: 07151 501-1712

Alter Postplatz 10
71332 Waiblingen

pressestelle@rems-murr-kreis.de

Coronavirus: Landkreis warnt vor Reisen in Risikogebiete

Wer in einem Risikogebiet war, muss für 14 Tage in häusliche Quarantäne / Meldepflicht bei den Ordnungsämtern der Städte und Gemeinden / Corona-Hotline auch in den Urlaubszeit

Die Urlaubszeit steht bevor und viele Bürgerinnen und Bürger freuen sich auf freie Tage am Meer, in den Bergen oder bei Familie oder Freunden. Wer eine Urlaubsreise ins Ausland plant, sollte sich vor Beginn und vor Ende der Reise gründlich darüber informieren, ob das Reiseziel unter die vom Robert Koch-Institut ausgewiesenen Risikogebiete fällt (Link zur Homepage des [RKI](#)).

Das Gesundheitsamt des Rems-Murr-Kreises rät dringend von Reisen in ein Risikogebiet ab.

Was gilt, wenn man trotzdem in ein Risikogebiet fährt?

Wer dennoch in ein Risikogebiet fährt, muss nach der Rückkehr nach Deutschland gemäß der [Corona-Verordnung „Einreise-Quarantäne“](#) in häusliche Quarantäne. Dies bedeutet ganz konkret:

- Urlauber müssen auf direktem Wege nach Hause fahren und sich direkt nach der Rückkehr für 14 Tage in Quarantäne begeben.
- Urlauber aus Risikogebieten müssen sich unverzüglich beim Ordnungsamt ihrer Wohnortgemeinde melden.
- Bei Verstößen gegen diese Auflagen drohen Bußgelder von bis zu 5.000 Euro.

Das gilt auch, wenn das Urlaubsziel während der Reise zum Risikogebiet wird.

Können Urlauber aus Risikogebieten durch einen Corona-Test am Urlaubsort die Quarantäne vermeiden ?

Ja, wer am Urlaubsort einen Corona-Test und dazu ein ärztliches Attest in deutscher oder englischer Sprache erstellen lässt, kann dieses dem Ordnungsamt der Wohngemeinde vorlegen. Fällt der Test negativ aus, hat das Ordnungsamt der Gemeinde die Möglichkeit, die Quarantäne zu beenden. Der Test darf

frühestens 48 Stunden vor Wiedereinreise nach Deutschland gemacht werden. Die Voraussetzungen des Robert-Koch-Instituts für die Anerkennung der Testung finden Sie [hier](#).

Können Urlauber aus Risikogebieten durch einen Corona-Test am Flughafen die Quarantäne vermeiden?

Ja, es gibt auch am Stuttgarter, Frankfurter und vielen anderen Flughäfen die Möglichkeit zur Testung und für ein ärztliches Attest. Das Ergebnis kann dann dem Ordnungsamt vorgelegt werden. Den Link zum [Flughafen Stuttgart](#) und zum [Flughafen Frankfurt](#) finden sie hier. Achtung: Der Test kostet je nach Schnelligkeit 60 bis 180 Euro, zudem muss man ggf. einen Termin vereinbaren oder sich anmelden.

Können Urlauber aus Risikogebieten durch einen Corona-Test zuhause im Rems-Murr-Kreis eine Quarantäne vermeiden?

Es gibt grundsätzlich auch die Möglichkeit, sich zuhause testen zu lassen, aber nur unter ganz bestimmten Voraussetzungen. Die Quarantäne ist einzuhalten.

Urlauber, die Symptome entwickeln, können sich wegen einer Testung an ihren Hausarzt wenden. Für den direkten Weg zur vorher vereinbarten Testung darf die häusliche Quarantäne unterbrochen werden.

Wer trägt die Kosten, wenn sich Urlauber testen lassen?

Die Kosten für die Testung von Patienten mit Symptomen übernimmt grundsätzlich die jeweilige Krankenkasse.

Freiwillige Tests sind grundsätzlich möglich, aber – anders als im Freistaat Bayern – gibt es in Baden-Württemberg keine grundsätzliche Kostenübernahme bei einer Testung ohne Symptome, zudem sind die Testkapazitäten begrenzt. Daher müssen die Kosten (ca. 60-180 Euro pro Test) für eine freiwillige Testung zur Vermeidung von Quarantäne vom Patienten selbst bezahlt werden. Dies gilt auch im Falle einer Testung im Ausland oder an Flughäfen zu Vermeidung von Quarantäne.

Wie komme ich im Rems-Murr-Kreis an einen Corona-Test?

Wenn Sie den Verdacht haben, sich mit dem Coronavirus infiziert zu haben, dann kontaktieren Sie telefonisch Ihren Hausarzt. Wenn die Praxis geschlossen ist, können Sie sich an den ärztlichen Bereitschaftsdienst wenden (116 117).

Der Abstrich erfolgt anschließend entweder beim Hausarzt, bei einer der Schwerpunktpraxen im Kreis oder in der Fieberambulanz an der Rems-Murr-Klinik Schorndorf (Corona-Ambulanz). Diese ist täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet und kann nach telefonischer Voranmeldung über die Telefonnummer 07181 67-3124 bzw. die zentrale Rufnummer 116 117 aufgesucht werden.

Im Raum Backnang kümmern sich die niedergelassenen Ärzte selbst um die Testung, bitte wenden Sie sich daher an Ihren Hausarzt.

Fragen zur Testung? Die Corona-Hotline des Landkreises ist auch in der Urlaubszeit für Sie da.

Die Corona-Hotline des Landkreises ist nach wie vor montags bis freitags von 8 bis 13 Uhr unter 07151/501 3000 erreichbar.

Aktuelle Infos zur Lage rund um das Coronavirus finden Sie unter www.rems-murr-kreis.de/corona